

1. Struktur des Bundesverbandes

Als bundesweiter Verein am 31.05.2007 gegründet, besteht der Bundesverband für Soziale Integration durch Sport e. V. im 3. Jahr. Seit der letzten Jahreshauptversammlung am 02.07.2009 sind im Bundesverband 14 Einzelpersonen und 5 institutionelle Mitglieder organisiert. Im Berichtsjahr sind drei Einzelpersonen beigetreten. Im Berichtszeitraum fand keine weitere Mitgliederversammlung statt.

Der Vorstand setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

1. Vorsitz: Hubert Ostendorf
2. Vorsitz: Manfred Walter
3. Vorsitz: Ruth Wuttke

Kassenprüfer/Revisoren:

1. Ria Kuchta

Die Koordination der Deutschen Meisterschaften und der deutschen Beteiligung am Homeless World Cup hat Katrin Kretschmer im Berichtsjahr weitergeführt.

Die Kontaktadresse des Bundesverbandes ist: Anstoß! Bundesverband für Soziale Integration durch Sport c/o HEMPELs e.V., Schaßstraße 4, D-24103 Kiel,

Tel: +49 (0)431 - 239 273 01, Internet: <http://www.sozialsport.de>, E-Mail: info@sozialsport.de

Im Berichtsjahr wurde die finanzielle Abwicklung der Vereinsaktivitäten über das Vereinskonto bei der EDG Kiel abgewickelt.

2. Zweckerfüllung

2.1 Ausrichtung einer jährlichen Deutschen Straßenfußballmeisterschaft an wechselnden Orten. Im Berichtsjahr wurden die Deutschen Meisterschaften 2009 durch die Diakonischen Heime in Kästorf e.V am 03.-04. Juli 2009 auf dem Marktplatz in Gifhorn ausgerichtet. Teilgenommen haben Mannschaften aus den folgenden Bereichen: Straßenzeitungen und Gefährdetenhilfe (v.a. Wohnungslosen-, Suchtkranken- und Straffälligenhilfe mit dem Schwerpunkt Wohnungsnotfallproblematik).

Die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften 2010 ist noch nicht abschließend geklärt. Einrichtungen in Lörrach und Hamburg sind interessiert und prüfen zur Zeit ihre Kapazitäten zur Durchführung einer DM. In Hamburg besteht bereits eine Arbeitsgruppe mit der Straßenzeitung Hinz&Kunzt gGmbH, KoALA (Kooperation Arbeiten, Lernen und Ausbildung) e.V. und der Werbeagentur Große Freiheit. Der Spielbudenplatz steht voraussichtlich am 23.-24.07.10 für die Veranstaltung kostenfrei zur Verfügung. Die gesamte Finanzierung (Unterbringung, Verpflegung etc.) ist jedoch noch nicht abschließend geklärt.

2.2 Organisation der deutschen Beteiligung am Homeless World Cup.

Die deutsche Teilnahme am Homeless World Cup 2009 in Mailand fand vom 05.-13. September 2009 statt. Die Teilnahme am Homeless World Cup 2010 in Rio de Janeiro (Mitte September) ist ebenfalls geplant, aber noch nicht bestätigt oder finanziert.

2.3 Trägerschaft von Projekten an der Schnittstelle von Sport und sozialer Arbeit.

Zusätzliche Projekte (neben der Deutschen Straßenfußballmeisterschaft und der deutschen Beteiligung am HWC) können erst bei finanzieller und personeller Konsolidierung des Vereins entwickelt werden. Ein europäisches Homeless-Streetsoccer-

Turnier findet in diesem Jahr voraussichtlich in Belgien statt. Wenn das Team-Germany nicht teilnehmen kann, wird die Einladung wieder an die Mitglieder weitergegeben.

2.4 Förderung der fachlichen Fortentwicklung in Theorie und Praxis des Sports als Methode in der sozialen Arbeit. Ziel ist es, das Sportangebot in der sozialen Arbeit zu stärken, Sport als Mittel der Kommunikation und Methode der sozialen Arbeit einzusetzen und eine Grundlage für die zukünftige Entwicklung zu erstellen.

Zusammen mit KoALA e.V. in Hamburg wird eine Kooperation mit den Universitäten in Kiel und Hamburg vorbereitet, um eine wissenschaftliche Begleitung der in Hamburg eventuell entstehenden Stretsoccer-Liga zu entwickeln. Die Ergebnisse dieser Arbeit könnten dann ebenfalls der bundesweiten Arbeit mit Straßenfußball (für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten) zur Verfügung gestellt werden.

2.5 Ausrichtung der DM und HWC-Beteiligungen

Die DM wurde und wird zusammen mit dem/den lokalen Veranstalter/n in Anlehnung an die offiziellen Richtlinien des HWC umgesetzt. Die teilnehmenden Mannschaften (Spieler und Betreuer) unterzeichnen eine Teilnahme-Vereinbarung vor Beginn des Turniers.

Ab 2010 wird es, wie in der letzten Mitgliederversammlung beschlossen, eine Teilnahmegebühr von 100EUR geben. Für teilnehmende Teams, deren betreuende Institutionen Mitglied bei Anstoß! e.V. sind, ist die Teilnahme weiterhin kostenlos.

Um sich an den Maßstäben und Regeländerungen des HWC zu orientieren und der Ziele unserer Satzung gerecht zu werden (und damit die Integration sowie die Mitwirkung ALLER Spieler zu fördern), ist ein neues Trainer-Team notwendig geworden. Dieter Hollnagel gehört für seine langjährige ehrenamtliche und engagierte Arbeit ein großer Dank. In Absprache mit Dieter Hollnagel sollen für ihn neue Aufgaben gefunden werden. Die Auswahl der Spieler soll zukünftig durch eine intensivere Absprache mit den Betreuern der (an den DM's) teilnehmenden Teams stattfinden. Die sportliche Leistung der Spieler ist zwar wichtig, doch die Teilnahme an den letzten Veranstaltungen hat gezeigt, dass nicht vorrangig das spielerische Niveau zählt, sondern die Fähigkeiten der Spieler in den Bereichen Teamgeist, Verhalten und die psychische Belastbarkeit.

3. Perspektiven

Um die Arbeit des Vereins fortzuentwickeln, bedarf es noch immer einer dauerhaften finanziellen Unterstützung durch Sponsoren und/oder Förderungen.

- Der Antrag an die Aktion Mensch auf eine dreijährige Förderung für Personal- und Sachkosten der Vereinsaktivitäten sowie einer wissenschaftlichen Begleitung, wurde am 12. März 2009 eingereicht und ist noch in der Bearbeitung.
- Es wurden Gespräche mit der HWC-Foundation geführt, die Anstoß! darin unterstützen möchte, eine langfristige Kooperation mit dem DFB herzustellen.
- Es wurde über die HWC-Foundation ein erster Kontakt zu den Rotariern hergestellt, die evtl. finanziell zur Unterstützung der DM oder der HWC-Beteiligung beitragen könnten.
- Ziel ist weiterhin eine mitgliederbasierte Basis-Finanzierung durch eine breit angelegte Mitgliederwerbung.

Kiel, den 17.01.2010

Für den Vorstand

i. A. Katrin Kretschmer